

„Friedliche und gutnachbarliche  
Beziehungen zwischen  
Deutschland und Frankreich“

Noch vor Weihnachten  
erscheinen in dritter Auflage  
(5. und 6. Tausend)

## Chansons d'amour

*Chansons populaires de France*

Französische Volkslieder in  
französischem Text

Ausgewählt und herausgegeben  
von Josef Hofmiller

112 Seiten

zweifarbig auf Bütten gedruckt  
Pappband RM 4.20, in Seide RM 6.80

FRANKFURTER ZEITUNG:

„Wer den Geist Frankreichs kennen-  
lernen will, hätte vor allem drei Dinge  
zu tun: er müßte die Kathedrale von  
Chartres besuchen; er müßte im Mu-  
sée Cluny vor den Wandteppichen  
mit der Dame und dem Einhorn ver-  
weilen; er müßte den Band mit den  
,Chansons d'amour' in die Hände  
nehmen...“

RHEINISCH-WESTFÄLISCHE  
ZEITUNG:

„Eine wundervolle Koketterie, eine  
Offenkundigkeit in den Dingen der  
Liebe zieht durch diese Zeilen und  
Reime und bezaubernden Wendun-  
gen, glitzert und glänzt, blendet  
und flirtet, sinnlich, unverhüllt, voller  
Charme und Zärtlichkeit.“

*Vorzugsangebot auf dem Zettel*

KR

KARL RAUCH VERLAG  
LEIPZIG-MARKKLEEBERG

Ⓜ

4  
HD

**Brockhaus • Neuerscheinungen:**

XI

Kurt Hielscher

## Italien

Mit 240 ganzf. Bildern in bestem Kupfertiefdruck und 1 Karte; Bild-  
unterschriften in deutsch, italienisch, spanisch, englisch und französisch

„Die Hielscher-Bücher kannte ich seit langem;  
leider waren sie so teuer...“ schreibt mir Dipl.-Ing.  
Haake, Stettin, Handelstr. 15, am 25. 4. 1938 und fährt  
dann fort: „Diese neue Ausgabe sah ich auf dem Tisch  
eines Buchhändlers. Obwohl darauf in keiner Weise  
hingewiesen war, sah ich, daß das Buch an Umfang  
und Ausstattung etwa der alten teuren Aus-  
gabe entsprach. Für 6.80 kaufte ich es sofort.“

Ⓜ

F. A. Brockhaus



Leipzig C 1

## Vom Geist Deutscher Feldherren

Genie und Technik 1800-1918

Von SIGFRID METTE

Mit einem Vorwort des Oberstkorps-  
kommandanten Ulrich Wille, Bern  
300 Seiten Ganzleinen 7.50 RM

„Ein Werk eigener Art. - Eine Studie, die  
zum Nachdenken zwingt; sie wächst weit  
über ihren Anlaß hinaus in den geistigen  
Zusammenhang Europas und führt endlich  
zu einer totalen Auffassung des strategischen  
Problems, das die abgelaufene wirtschaft-  
liche Periode unseres Lebens allzusehr ins  
Militärische isolierte.“

*Münchener Neueste Nachrichten*

Ⓜ

Scientia A.-G., Zürich VIII  
(Auslieferung für Deutschland durch  
Albert Nauck & Co., Berlin W 8)